



Geppo

DER STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT GÖPPINGEN Bartenbach • Bezgenriet • Holzheim • Jebenhausen • Hohenstaufen • Maitis • Faurndau



Die Klassenstufe neun der Schiller-Realschule gestaltet das Programm beim Holocaust-Gedenken. Foto: Pachwald

Holocaust-Gedenktag im Schlosswäldle

Göppingen setzt ein Zeichen

■ Bis zu 300 Bürgerinnen und Bürger hatten am Samstag, 27. Januar, dem Internationalen Holocaust-Gedenktag, der Opfer der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gedacht und ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Intoleranz gesetzt.

Es war ein beeindruckendes und zugleich Mut machendes Bild, das sich am vergangenen Samstag im Schlosswäldle bot. Viele hatten den Weg vom Schlossplatz, wo zuvor eine Demonstration gegen Rechts stattgefunden hatte, hinter das Schloss gefunden, um der schätzungsweise sechs Millionen Juden, Sinti und Roma, Homosexueller und politischer Dissidenten zu gedenken, die in der Nazizeit systematisch ermordet wurden. Dies vor allem mit Blick auf das erschreckende Anwachsen extremistischen Gedankenguts. „Es erfüllt mich mit Hoffnung und Zuversicht, zu sehen, wie unsere Gemeinschaft hier in Göppingen und in ganz Deutschland zusammensteht, um die Lehren aus der Geschichte zu ziehen und sicherzustellen, dass sich solche schrecklichen Gräueltaten nie wiederholen. Die Erinnerung an den Holocaust mahnt uns, uns für Frieden, Toleranz und Respekt einzusetzen“, erklärte auch Oberbürgermeister Alex Maier angesichts aktueller Geschehnisse und politischer Diskussionen. Es sei von entscheidender Bedeutung, nicht nur an die schrecklichen Ereignisse der Vergangenheit zu erinnern, sondern auch die gegenwärtigen Herausforderungen zu er-

kennen und anzugehen. In Deutschland sei man leider immer noch mit Rassismus und Antisemitismus konfrontiert. Dagegen vorzugehen sei unsere Pflicht! Und er stellte klar: „Wer Menschen aufgrund ihrer Herkunft einfach deportieren will, wer sich zu völkisch begründetem Elitedenken bekennt, wer sich aus übersteigertem Nationalismus heraus über andere erhebt und aus all diesen Dingen seine Politik begründet, der steht nicht mehr auf dem Boden der Verfassung, den darf man Rechtsextremist nennen und gegen diese Politik darf und muss sich eine wehrhafte Demokratie auch wirklich wehren!“

Mit dem Holocaust und bestehenden extremistischen Strömungen hatten sich auch die Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe der Schiller-Realschule befasst. Mit Bildern von Ermordeten des Holocaust in den Händen, spannten sie einen Bogen in das Hier und Jetzt. Unter dem Titel „Lichtblicke“ formulierten sie Situationen ihres Alltags, die Ausdruck von Toleranz und gelebtem Miteinander sind. Damit verkörperten die Schülerinnen und Schüler, dass sie alle „Lichtblicke“ im Kampf gegen Rechts sind. Jeder kann der Dunkelheit entgegentreten und auch als kleines Licht, den Weg der Toleranz und Menschlichkeit erleuchten.

Auf Seite 7 dieser Ausgabe finden sich Impressionen von der Gedenkveranstaltung.

Inhaltsübersicht

Neuer Jugendrat	2
Gedenken an Reinhard Schuckenhöhmer	3
Wegekompass	4
Freundschaft Göppingen-Pessac	5
Impressionen Holocaust-Gedenken	7
Bürgerhaus	8
Museum im Storchen	9
Stadtbibliothek	10
Volkshochschule	10
Kultur	11
Termine	12
Stadtbezirke	13
Aus den Fraktionen	14

Veranstaltungskalender

Das Veranstaltungsleben in Göppingen hat man mit dem Eventkalender „HEY!“ von „Erlebe dein Göppingen“ bestens im Blick.

Die Kachelansicht des Kalenders ermöglicht es, auf einen Blick alle relevanten Details einer Veranstaltung zu erfassen. Neben den Kategorien und Hashtags, über welche einfach navigiert werden kann, werden auch die Location und der Veranstalter angezeigt. Zusätzlich liefert der sofort sichtbare kurze Beschreibungstext die wesentlichen Infos zum Event. Ein besonderes Merkmal sind die Highlight-Events, welche farblich hervorgehoben für den nötigen Überblick sorgen. Darüber hinaus ermöglicht die intelligente Suchfunktion, mittels Stichworten das, dass gesuchte Event immer schnell gefunden wird.

Neben den Grundinformationen wie Adresse und Anfahrtsmöglichkeiten gibt es auch eventbezogene Zusatzdetails wie die Anbindung an den ÖPNV, die Art der Veranstaltung (Indoor oder Outdoor) und Hinweise zur Barrierefreiheit.

Das Eintragen und Bearbeiten von Events ist einfach und benutzerfreundlich. Wenn sich ein neuer Nutzender einmalig registriert hat, kann er direkt mit dem Einpflegen seiner Events beginnen.

erlebe-dein-goepingen.de/hey

Kontakt zum Geppo

Redaktion GEPP0
 Telefon 07161 650-1110
 E-Mail pressestelle@goepingen.de
 Erscheinungstag im Regelfall Mittwoch
 Redaktionsschluss im Regelfall
 donnerstags, 12 Uhr

Weitere Informationen findet man unter goepingen.de/geppo

Neujahrsempfang: Göppingen und Partnerstadt Pessac

Gelebte Freundschaft

■ **Leider nur virtuell, dafür auf den Tag genau am 22. Januar, dem Tag der deutsch-französischen Freundschaft, fand im großen Sitzungssaal im Rathaus der traditionelle Neujahrsempfang des Vereins „Freunde Göppingen-Pessac“ mit Gästen der französischen Partnerstadt Pessac statt.**

Oberbürgermeister Alex Maier konnte im Rathaus viele Gäste begrüßen, unter anderem Annemarie Schewe und die Mitglieder des Vereins „Freunde Pessac“ sowie Schülerinnen und Schüler der Schiller-Realschule mit ihrer Lehrerin Christine Fink. Sie alle waren gekommen, um per Videokonferenz Neujahrgrüße von Göppingen nach Pessac zu übermitteln. Dort wiederum hatten sich Bürgermeister Raynal, Herr Canton, Schülerinnen und Schüler des Collège Noès in Pessac sowie weitere Gäste und Unterstützer der Städtepartnerschaft aus Pessac vor dem Bildschirm eingefunden.

Oberbürgermeister Alex Maier betonte in seiner Begrüßungsrede, dass der traditionelle Neujahrsempfang ein wichtiges Datum in seinem Terminkalender sei. „In diesem Jahr ist es uns sogar gelungen, uns für diese digitalen Neujahrgrüße und den freundschaftlichen Dialog am heutigen 22. Januar, dem Tag der deutsch-französischen Freundschaft, zu verabreden: Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle den Élysée-Vertrag.“ Ihm persönlich sei die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen in einem vereinten Europa ein wichtiges Anliegen. „Als überzeugter Europäer sehe ich unsere größte Chance, Freiheit, Gerechtigkeit und soziale Gleichberechtigung zu verwirklichen, in einem geeinten Europa. Ob Klimawandel, weltweite Flüchtlingsbewegungen oder Ukraine-Konflikt - die großen, drängenden Aufgaben unserer Zeit, die leider immer mehr zunehmen, lassen sich nur gemeinsam meistern,“ so Alex Maier.

Ein Europa, in dem einerseits Vielfalt und unterschiedliche Kulturen und andererseits gleiche Ideale und gleiche Werte gelebt werden, lasse sich am besten bei den persönlichen Begegnungen von Mensch zu Mensch verwirklichen - beispielsweise im Rahmen einer gelungenen Städtepartnerschaft, wie der zwischen Göppingen und Pessac. Dies sei beiden Städten in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gut gelungen. So wurde 2022 im Sommer beim Empfang zum Tag der Städtepartnerschaft feierlich und bei toller Kulisse der Pessac-Platz in Göppingen eingeweiht. Auf dem Gelände der Oberhofenkirche neben dem Brunnenhäusle wurde außerdem bereits 2005 ein Boule Platz eingerichtet, der Stadt seniorenrat lädt seitdem regelmäßig zu Treffen an diesem Platz ein und der Verein Freunde Göppingen-Pessac plant in diesem Sommer die „Boule Open“. Zum zweiten Mal fand im September vergangenen Jahres der Französische Markt auf dem Spitalplatz statt, eingebettet in das Programm der Interkulturellen Wochen



Deutsche und französische Schülerinnen und Schüler lernten sich beim Neujahrsempfang der Partnerstädte per Videokonferenz kennen.
Fotos: Rothfuß

in Göppingen. Drei Tage lang gab es Kulinarisches aus Frankreich, organisiert vom Referat Kultur in Zusammenarbeit mit den Freunden Göppingen-Pessac. Auch konnte man eine Tisch-Variante des Boule-Spiels ausprobieren.

Dazu wird bereits im April und Mai wieder einen Austausch zwischen der Schiller-Realschule Göppingen und dem Collège Noès in Pessac stattfinden. Um die Vorfreude der Göppinger Schülerinnen und Schüler zu verdeutlichen, waren einige extra zum Neujahrsempfang ins Rathaus gekommen und hatten bunte Plakate gebastelt, auf denen sie ihre französischen Austauschschüler grüßten und ihre Vorfreude auf den Schüleraustausch bereits virtuell übermittelten.

Aber es steht noch mehr auf dem Programm für dieses Jahr: Der Schachverein aus Pessac wird, betreut von den Mitgliedern des Vereins „Freunde Pessac“, vom 8. bis 12. Mai zu einem Austausch nach Göppingen reisen. Der Empfang wird am 10. Mai im Rathaus stattfinden, weiterhin ist ein Schachturnier geplant. Ebenso darf man sich freuen, wenn Freunde der Partnerstadt Pessac wieder zum Göppinger Maientag im Juni anreisen werden. Und auch das Jugendsinfonieorchester der städtischen Jugendmusikschule wird die Städtepartnerschaft lebendig gestalten, sie werden im Oktober nach Pessac reisen und dort Konzerte geben.



Eröffnungsfilm diesen Donnerstag

Filmklang-Festival

■ **Vom 1. bis 4. Februar werden in Göppingen wieder die Leinwände klingen. Das Flimklang startet am Donnerstag, 1. Februar mit dem Eröffnungsfilm „Heaven can wait“.**

Als ein Highlight, findet am späten Freitagabend der Musikfilmwettbewerb für junge Bands und Künstlerinnen und Künstler statt. Am Samstag lockt der Kultfilm „Absolute Beginners“.

Das komplette Programm mit allen Informationen zu den Filmen und dem Begleitprogramm mit



Filmdiskussionen und musikalischen Beiträgen sind zu finden unter www.filmklang-festival.de.



Dein gründungsfreundlicher Landkreis
Göppingen in der Region Stuttgart

Know-how
Kontakte
Räume



Bereit zum Gründen?
Kontaktiere uns!
hallo@startervalley.de



startervalley

Starter Valley

Starter Valley

